



Mitteilungs- und Amtsblatt

der Gemeinde Heinrichsthal



JAHRGANG 52

AUSGABE 21

17.11.2023

Volkstrauertag 2023

Schon wieder Volkstrauertag. Schon wieder bei schlechten Wetter mit wenigen Bürgerinnen und Bürgern am Kriegerdenkmal stehen und sich bewusst machen wie viel Leid es auf dieser Welt gibt? Was ändert sich denn, wenn wir am Kriegerdenkmal stehen und über dieses Leid nachdenken? Wir standen dort so schon oft. Und trotzdem tobt in der Ukraine, in Bergkarabach und seit ein paar Wochen nun auch ein Krieg in Israel. Alles Gedenken hat bisher offensichtlich nichts genutzt, oder?

Wie leicht brechen überall auf der Welt Kriege unter den Völkern aus, oder sogar innerhalb eines Volkes. Wichtiger denn je ist es innerhalb eines Volkes zusammenzuhalten und dort die Grundlage gegen Gewalt und Krieg zu legen. Zu zeigen, dass wir gegen Gewalt und Krieg sind! Auch das gehört zum Volkstrauertag dazu!

Herzliche Einladung daher zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 19.11.2023 im Anschluss an den Gottesdienst um 10.15 Uhr am Kriegerdenkmal. In diesem Gottesdienst wird auch gleichzeitig aller Vermissten und Gefallenen der Gemeinde Heinrichsthal gedacht, so dass ein Gottesdienstbesuch auch eine gute Idee sein könnte.

Sollte das Wetter seiner aktuellen Linie treu bleiben, findet die Ansprache evtl. auch in der Kirche statt.

Udo Kunkel
Bürgermeister

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst Notruf	112
Polizeiinspektion Aschaffenburg	06021/8570
Wasserversorgung Rufbereitschaft	0170/6383465
Klinikum Aschaffenburg	06021/320
Hofgartenklinik Aschaffenburg	06021/3030
Frauenklinik Aschaffenburg	06021/30170
Krankenhaus Wasserlos	06023/5060
Kreiskrankenhaus Lohr	09352/5050
Hausarzt-Bereitschaft	116117
Vergiftungszentrale	0911/3982451
Zahnärztlicher Notdienst	06021/80700
Sozialstation St. Stephanus	06021/56665
Caritas-Sozialstation St. Stephanus	
Pflegestützpunkt Heinrichsthal	9784418
Kindergarten Heinrichsthal	622
Grundschule Heigenbrücken	1210
Mittelschule Schöllkrippen	06024/9410
Postfiliale	970752
Landratsamt Aschaffenburg	06021/3940
Kfz.-Zulassungsstelle Mainaschaff	06023/97610
Bayernwerk Störungsannahme	0941/28003366
Taxi	01577/1060054

Öffentliche Einrichtungen

Postfiliale Heigenbrücken

Lebensmittelmarkt „nah und Gut Gehlert“,
Heinrichsthaler Straße 1,
Telefon: 06020/970752, Montag – Samstag
08.00 – 19.00 Uhr

Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

Kirchstraße 3, 63776 Mömbris
Telefon: 06029/9926380, Montag – Freitag 10
– 13 Uhr, Donnerstag 17 – 19 Uhr

Bayer. StaatsforstenAÖR, Forstbetrieb Heigenrücken

Lindenallee 31, Tel. 06020/979950, Mo.-Do. 8
– 12 und 14 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr

Rentenberatung

Verwaltungsgemeinschaft Heigenbrücken,
Tel. 06020/971020
Karl-Heinz Paulus, Versichertenberater, Sonnenstraße 35, Tel. 06020/9798822
Auskunftsstelle der Deutschen Rentenversicherung, Aschaffenburg
Dämmer Tor 1, Tel. 06021/35200

Bürgerservice Verwaltungsgemeinschaft Heigenbrücken

Geschäftszeiten

Mo. – Fr. 8 – 10 Uhr, Di. 14 – 18 Uhr,
Do. 14 – 16 Uhr
Bitte denken Sie an die Terminvereinbarung!

Bürgermeister

Udo Kunkel, Tel. 06020/1345, Mobil:
015118438453,
E-Mail: udo.kunkel@heinrichsthal.de

Geschäftsleitung, Standesamt, Bauwesen

Jutta Englert, Tel. 06020/971015, E-Mail: jutta.englert@vg-heigenbruecken.de

Finanzverwaltung, Steuern und Gebühren

Daniela Bartella, Tel. 06020/971020, E-Mail:
daniela.bartella@vg-heigenbruecken.de

Bürgerbüro, Gewerbe- und Gaststättenrecht

Bianca Franz, Tel. 06020/971040, E-Mail:
bianca.franz@vg-heigenbruecken.de

Bürgerbüro

Vanessa Bischoff, Tel. 06020/971019, E-Mail:
vanessa.bischoff@vg-heigenbruecken.de

Kasse

Melanie Heßler, Tel. 06020/971023, E-Mail:
melanie.hessler@vg-heigenbruecken.de

Öffentliche Sicherheit,

Svenja Stenger, Tel. 06020/971024, E-Mail:
svenja.wissel@vg-heigenbruecken.de

Assistenz

Nicole Wilk, Tel. 06020/971018, E-Mail: nicole.wilk@vg-heigenbruecken.de

Bitte nutzen Sie die Durchwahl.

Medizinische Dienste

Allgemeinärztin:

Dr. med. Kerstin Dinkel, Lindenallee 33, Tel.
06020/97210

Mo.-Fr. 08 – 13 Uhr, Mo. und Do. 17 – 19 Uhr,
Di. 16 – 18 Uhr

Zahnärzte:

Dr. med. dent. Gruscha Burgmaier / Dr. med.
dent. Hubertus Voss

Hauptstraße 7, Tel. 06020/970923

Mo. 8 – 14 Uhr, Di. 11 – 19 Uhr, Mi. 8 – 14 Uhr,
do. 12 – 20 Uhr, Fr. 8 – 14 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung

Apotheke:

Rats-Apotheke, Hauptstraße 7, Tel. 06020/471

Mo.- Sa. 08.30 – 12 Uhr, Mo., Di., Do., Fr.

14.30 – 18 Uhr

Hausmeister für die Spessarthalle gesucht!

Die Gemeinde Heinrichsthal sucht zum
01.01.2024 einen Hausmeister für die
Spessarthalle und gleichzeitig für un-
sere Freizeithütte.

Die Hauptaufgabe liegt in der Koordi-
nation der Termine für die Spessart-
halle und die Übergabe und spätere
Abnahme der Räumlichkeiten. Die
Vermietung der Räumlichkeiten der
Spessarthalle ist überschaubar. Der
Schwerpunkt liegt aktuell bei der Kon-
trolle der Räumlichkeiten durch die
Dauernutzer wie VHS, Vereine oder
Kindergarten.

Das Beschäftigungsverhältnis erfolgt
auf der Basis eines geringfügigen Be-
schäftigungsverhältnisses.

Bei Interesse einfach bei der Gemein-
de melden, z.B. Dienstags in der
Sprechstunde oder per E-Mail an die
info@heinrichsthal.de .

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bericht aus dem

Gemeinderat vom 06.11.2023

TOP 01 Bürgerfragestunde

Es wird um Überprüfung des Verbindungskanals vom Birkenweg in Richtung Haidberg und Heigenbrückerstraße gebeten, da dieser Kanal bei Starkregenereignissen öfters überlaufe.

Bürgermeister Udo Kunkel erklärt hierzu, dass Kanäle grundsätzlich nicht für Regenmengen von Starkregenereignissen ausgelegt sind. Gemeindliche Kanalsysteme decken in der Regel Regenereignisse im Bereich von 2 bis 5 jährigen Hochwassern ab. Größere Kanäle zu bauen macht keinen Sinn, da diese entsprechend viel Platz in der Straße brauchen und zudem unendlich teuer werden. Gleichzeitig bringt ein zu groß dimensionierter Kanal im Regelbetrieb den Nachteil mit sich, dass eine gewisse Durchflusssgeschwindigkeit fehlt und somit zu viele Feststoffe auf dem Boden des Kanals nicht weggespült werden können, so dass der Kanal dann entsprechend stinkt. Dies möchte auch keiner haben. Das Ing.-Büro FKS wird im Zuge des Ausbaus Wiesthaler Weg zur Überprüfung dieser Thematik beauftragt.

Ein weiteres Anliegen aus der Zuhörerschaft war, dass in der Eichenstraße vermehrt Autos mit Campinganhänger auch mit auswärtigen Kennzeichen abgestellt werden. Gerade in der Eichenstraße sind Engstellen und es ergeben sich Problematiken bei Schnee an. Der Bürgermeister teilt mit, dass Parken grundsätzlich in den dafür gekennzeichneten Buchten erlaubt sei. Auch das Parken von Anhänger mit Auto seien erlaubt, sofern sie an den ausgewiesenen Stellen parken würden.

Weiterhin wurde nach dem Stand des Einbaues der digitalen Wasserzähler gefragt. Hierzu wurde mitgeteilt, dass die Gemeindearbeiter aktuell wieder stärker Wasserzähler austauschen werden. Gut die Hälfte der Zähler seien bisher getauscht. Die Zeit bis Anfang Dezember soll verstärkt zum Tauschen genutzt werden.

TOP 01 A Antrag auf Erweiterung Tempo 30-Zone im Wiesener Weg

Es wurde die Verkehrssituation im Wiesener Weg angesprochen. Die Autos würden von oben sehr schnell durch die Kurve fahren. Erschwert werde dies durch die parkenden Autos vor dem Areal „Altes Forsthaus“. Gerade durch Lieferwagen und Holztransporter sei es mehrfach zu gefährlichen Situationen gekommen. Es wird gewünscht das Tempo 30 Schild weiter nach oben, nach Möglichkeit vor die Kurve, zu versetzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Heinrichsthal beschließt einen Antrag beim Landratsamt zur Versetzung des Verkehrszeichens mit Tempobeschränkung auf 30 km/h weitest möglich nach oben an den Ortseingang oder oberhalb der Kurve zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 8:0

TOP 02 Verwaltungsmitteilungen

TOP 2 a und 2b

sind separat bereits behandelt.

TOP 02 C Straßenausbau Habichsthaler Weg

Sachvortrag:

Der Einbau der Asphalttragschicht ist für Mitte November geplant. Wir hoffen bis dahin auf einigermaßen günstiges Wetter, damit die Bauarbeiten auch wie geplant verlaufen können.

TOP 03 Dorferneuerung Heinrichsthal;

Kurzer Bericht über das Startseminar in Klosterlangheim

Sachvortrag:

Hierzu ist bereits ein eigener Bericht im Mitteilungsblatt erschienen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche sich bisher eingebracht haben und sich dieser Aufgabe stellten.

TOP 04 Ruhender Straßenverkehr

TOP 04 A Antrag auf Parkverbot im Kreuzungsbereich Gewerbegebiet / Im Meistergarten

Sachvortrag:

Von Seiten der Ortsbevölkerung liegt ein Antrag vor, dass im Kreuzungsbereich „Gewerbegebiet / Im Meistergarten“ auf der Gehwegseite ein absolutes Halteverbot angeordnet werden soll.

In diesem Bereich wird auf den Gehwegen geparkt und vor allem Schüler welche zur Bushaltestelle laufen müssen hier dann auf die Straße ausweichen.

Grundsätzlich darf im Kreuzungsbereich und auf Gehwegen überhaupt nicht geparkt werden.

Das Problem könnte zum Großteil schon gelöst werden, wenn die Fahrzeuge nicht auf dem Gehweg parken, sondern wie in der StVO vorgesehen auf der Fahrbahn.

Beratungsfolge:

Aus dem Gemeinderat kommen Vorschläge wie zeitliches Parkverbot oder Poller auf dem Gehsteig oder auch ein Schild mit Gefahrenzeichen und Hinweis, dass auf dem Gehweg nicht geparkt werden darf.

Die Gemeinderäte einigen sich auf folgende Vorgehensweise:

- Bekannte Anlieger anschreiben
- Im Mitteilungsblatt informieren, dass auf Gehsteigen und im Kreuzungsbereich nicht geparkt werden darf

TOP 04 B Antrag auf Parkverbot im Wiesthaler Weg

Sachvortrag:

Weiterhin liegt ein Antrag auf Erlass eines einseitigen Parkverbotes für den Wiesthaler Weg im Bereich von der Einmündung „Am Berg“ bis zur Kreuzung „Birkenweg“ vor.

Auch hier parken viele Fahrzeuge auf dem Gehweg und erschweren den Fußgänger das Benutzen des Gehweges.

Im Vergleich zum Gewerbegebiet unterscheidet sich die Situation aber dahingehend, dass hier die Fahrbahn insgesamt viel schmaler ist. Bei ordnungsgemäßen Parken reicht aber die vorhandene Mindestfahrbreite für Rettungsfahrzeuge dann nicht mehr aus. Weiterhin entspricht in diesem Bereich der Gehweg nicht den Anforderungen eines Gehweges.

Für den Wiesthaler Weg hat der Gemeinderat den Vollausbau der Straße für das nächste Jahr vorgesehen. Nach aktueller Planung werden hier im Frühjahr 2024 die Bauarbeiten beginnen, so dass das Problem von parkenden Fahrzeugen sich automatisch löst.

Der Ausbauplan sieht nach dem Ausbau eine Verkehrsmischfläche vor, in welcher dann Fußgänger und Fahrzeuge gemeinsam einen Platz finden. Insofern wurde von Seiten des Gemeinderates zunächst keine Änderung der bestehenden Regel beschlossen.

TOP 05 Bauanträge

TOP 05 A Umbau und Erweiterung einer Garage, Anbau Wintergarten und Aussenlager, Neubau Holzlager Im Gewerbegebiet 6, Heinrichsthal

Sachvortrag:

Umbau und Erweiterung einer Garage, Anbau eines Wintergartens und Aussenlagers, sowie Neubau eines Holzlagers.

Antrag auf Befreiung gemäß Bebauungsplan „Gewerbegebiet“

- Überschreitung der hinteren Bau grenze - Erweiterung Garage
- Überschreitung der hinteren Baugrenze - Anbau Wintergarten
- Bebauung im Bereich des im Bebauungsplanes festges. Pflanzstreifens – Neubau Holzlager
- Abweichung der festgesetzten Dachneigung – Neubau Holzlager

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte den geringfügigen Abweichungen des Bauvorhabens vom Bebauungsplan zu. Der Errichtung eines Holzlagers im Grünstreifen wurde nicht zugestimmt. Dieses soll an einem anderen Standort innerhalb des Baufensters errichtet werden.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

TOP 06 Anfragen und Anregungen von Gemeinderatsmitgliedern

Beratungsfolge:

Das Brückenbauwerk an der Einfahrt zum Recyclinghof scheint sanierungsbedürftig. Bürgermeister Udo Kunkel teilt mit, dass sich dieses Bauwerk auf ausmärkischem Gebiet befindet und die Bayerischen Staatsforsten der Eigentümer und somit Baulastträger dieses Brückenbauwerks seien. Die Staatsforsten wurden bereits angeschrieben.

**bayernwerk
netz**

LED sparen Strom und Kohlendioxid

Bayernwerk rüstet Straßenbeleuchtung in Heinrichsthal mit hocheffi-

zienten Lampen aus – Beitrag zum Klimaschutz – 8,25 Tonnen CO2 weniger pro Jahr

Heinrichsthal Straße für Straße zogen die Hubbühnen weiter, Monteure arbeiteten eifrig hoch oben an jeder Straßenlaterne: Im Laufe von 2023 modernisierte die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) in Heinrichsthal die öffentliche Beleuchtung: Die bisherigen konventionellen Lampen wurden durch moderne, hocheffiziente LED – Licht emittierende Dioden – ersetzt. „Das ist eine Investition in den Klimaschutz“, informiert Christine Pfaff vom Kommunalmanagement des Bayernwerks. „Mit den neuen Leuchten spart die Gemeinde jährlich rund 19.000 Kilowattstunden Strom.“ Dadurch reduziert sich der Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid (CO2) um rund 8,25 Tonnen, wenn man den aktuellen bundesdeutschen Strommix für die Berechnung zugrunde legt. In Heinrichsthal rüstete das Bayernwerk insgesamt 69 Straßenleuchten um. Die Modernisierungsmaßnahme kostete rund 44.000 Euro und ist im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesumweltministerium mit einer Zuwendung von 30% gefördert.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen. Bürgermeister Udo Kunkel lobt in diesem Zusammenhang das Engagement des bayerischen Energieunternehmens: „Das Bayernwerk setzt in Sachen Energieeffizienz sichtbare

Zeichen. Das motiviert auch uns als Kommune und die Einwohnerschaft, mehr für den Klimaschutz zu tun. Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen. Hierfür sind alle gefordert“. Das Bayernwerk ist bundesweit führend in der Umrüstung öffentlicher Beleuchtung auf LED. „Wir beraten auch Kommunen, Geschäfts- und Privatkunden, wie sie bei der Beleuchtung bares Geld sparen und die Umwelt entlasten können“, so Christine Pfaff vom Kommunalmanagement des Bayernwerks weiter, „weil uns auch die Lebensqualität der nächsten Generationen am Herzen liegt und wollen mit unserem Wissen und Tun unseren Teil dafür leisten.“

Schön sparsam und lange haltbar LED sind die energiesparende und langlebige Antwort auf die Anforderungen an zeitgemäße Straßenbeleuchtungssysteme. Bereits innerhalb weniger Jahre rechnet sich die Investition in den Austausch konventioneller Leuchtmittel durch moderne LED: Sie brauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom bei vergleichbarer Helligkeit und halten um ein Vielfaches länger. Während herkömmliche Lampen für die Straßenbeleuchtung bereits nach rund 15.000 Betriebsstunden zu Ausfällen neigen, halten Leuchtdioden (LED) bis zu 100.000 Betriebsstunden. Das reduziert den Reparatur- und Wartungsaufwand signifikant. Die Hersteller moderner LED-Leuchtmittel gewähren darüber hinaus 10 Jahre Garantie auf ihre Produkte.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Adventsmarkt:

Am Samstag, 02.12. findet der Heinrichsthaler Adventsmarkt statt. Bitte diesen Termin schon einmal vormerken und zahlreich teilnehmen. Dorfgemeinschaft in kleinen aber feinen Ambiente genießen.

Auch Helfer sind für den Markt gesucht. Gerade für den Bereich des Aufbaus. Hier sich am besten über die Vereine für die Mithilfe anbieten.

ten und sich mit einbringen. Danke für Eure Beteiligung bereits im Voraus.

Über Britta Schnepfensiefer können wie in den Vorjahren Adventsgestecke, Kränze usw. bestellt werden. Der Bestellzettel hierzu kann entweder von diesem Mitteilungsblatt abgetrennt werden, oder liegt als Beizettel im Mitteilungsblatt (dies davon abhängig, wie groß unser Mitteilungsblatt in dieser Ausgabe werden wird).

40 Jahre Frauenchor:

Aus einer Idee zu Mitgestaltung der Fernseh-gottesdienste im Jahr 1983 (für die Jüngeren unter uns: Ja, so etwas gab es bei uns. Insgesamt wurden 1983 an vier Sonntagen Gottesdienste aus der St. Georgs Kirche im ZDF übertragen.) ist etwas großes und die dörfliche Gemeinschaft bereicherndes Element geworden. Der Chor hat sich im Laufe der Zeit geändert und ist aus einem Kinderchor über ein Jugendchor nun zu einem Frauenchor geworden.

In einer mit Kerzenschein sehr stimmungsvollen Umgebung hat der Chor seine Zuhörer am vergangenen Sonntagnachmittag verzaubert. Hierfür nochmal recht herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank auch an Doris Fleckenstein, welche dem Chor als Gründungsmitglied über all die Jahre die notwendige Antriebskraft gegeben und erhalten hat. Es geht immer ein bisschen weiter..., so wie im zweiten Lied des Konzertes besungen.

Recyclinghof:

Elektrogeräte:

Alte, große Haushaltselektrogeräte wie Herd oder Waschmaschine werden im Übrigen auch direkt bei Ihnen zu Hause kostenlos abgeholt und müssen nicht erst in den Recyclinghof transportiert werden. Hierzu bitte einfach die Fa. Werner Tel: 0 60 21 / 5 01 50 anrufen und innerhalb von vier Tagen erfolgt eine Abholung.

Kein Kleintiermist in den Grünabfall:
Wir weisen darauf hin, dass Kleintiermist wie Katzenstreu, Stroh von Hamstern und Kanninchen usw. nicht im Grünabfallcontainer entsorgt werden dürfen.

Unsere Grünabfälle werden bei der GBAB gesammelt und zu hochwertigem Kompost weiterverarbeitet. Verunreinigungen durch Tierkot gefährden die Weiterverarbeitung zu Kompost und reduzieren die Qualität des Düngers. Die GBAB nimmt Grünabfallcontainer nicht an, wenn entsprechend fremde Materialien enthalten sind und stellt dann den Gemeinden die Entsorgung des Grünabfalls als Restmüll in Rechnung. Von daher, bitte kein Kleintiermist über den Grünabfall entsorgen.

Manöverinformation für die Gemeinden

Die Bundeswehr führt in der Zeit vom 06.12.2023 bis 07.12.2023 unter der Bezeichnung „Löwenstein“ eine Gefechtsübung durch. Der Übungsraum umgrenzt im Landkreis Aschaffenburg das Gebiet der VGen Heigenbrücken und Mespelbrunn sowie der Gemeinden Laufach, Rothenbuch und Weibersbrunn.

An der Übung beteiligen sich 60 Soldaten mit 8 Räderfahrzeugen. Manövermunition wird verwendet. Nachtmärsche finden statt.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Besonders wird auf die Gefahren hingewiesen, die von liegengelassenen Sprengmitteln, Fundmunition und dgl. ausgehen.

Abfallentsorgungstermine



Sa.	18.11	Recyclinghof
Di.	21.11	Bio, Papier
Sa.	24.11.	Recyclinghof
Di.	28.11	Restmüll

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.

Woche der Abfallvermeidung



Vom 18. bis 26. November 2023 findet die Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV), mittlerweile schon zum vierzehnten Mal, statt.

Akteure aus Wirtschaft und Industrie, Verwaltung, Bildung und Zivilgesellschaft sind dazu aufgerufen, mit eigenen Aktionen innovative Ideen und zukunftsweisende Projekte rund um die Abfallvermeidung zu präsentieren. Tausende öffentlicher Aktionen zeigen dann europaweit Alternativen zur Wegwerfgesellschaft und Ressourcenverschwendung auf. Auf der Webseite www.wochederabfallvermeidung.de sind alle Beiträge aus Deutschland auf einer Aktionskarte zusammengefasst. Auch der Landkreis Aschaffenburg beteiligt sich mit der Vorstellung seines ab 2024 erhältlichen Reparaturbonus und der Förderung von Repair-Café's im Landkreis.

Bürger und Bürgerinnen des Landkreises Aschaffenburg können ab 2024 einen Zuschuss für die Reparatur von haushaltsüblichen Elektrogeräten erhalten. Der Zuschuss beträgt 20% der Rechnungssumme bis zu maximal 50 € je Reparatur. Von der Förderung ausgenommen sind Serviceleistungen wie Reinigungen, Softwareupdates und Wartungen sowie Kostenvoranschläge. Jeder Bürger kann die Förderung bis zu zwei Mal pro Jahr erhalten, wobei ausschließlich Rechnungen von Fachbetrieben akzeptiert werden. Die Beantragung erfolgt online über ein digitales Formular das auf den Seiten der Abfallwirtschaft im Internet unter dem Unterpunkt „Formulare“ eingestellt wird.

Über den Fachbereich Abfallwirtschaft fördert der Landkreis Aschaffenburg ab 2024 außerdem die Arbeit der im Landkreis Aschaffenburg betriebenen Repair-Café's. Um den Zuschuss erhalten zu können muss auch hierfür ein Antrag gestellt werden, der ebenfalls ab 2024 auf den Seiten der Abfallwirtschaft im Internet unter dem Unterpunkt „Formulare“ eingestellt wird.

So lange Mittel hierfür vorhanden sind wird pro Öffnungstag des Repair-Café's ein Zuschuss von 50,00 € bewilligt. Unabhängig von dieser Förderung können die Termine der Repair-Café's kostenfrei im Online-Abfallkalender und dem Internetportal „Reparaturführer“ veröffentlicht werden. Die jeweiligen Daten müssen hierzu dem Fachbereich Abfallwirtschaft unter abfallberatung@LRA-ab.bayern.de mitgeteilt werden.

Mit diesen Maßnahmen will der Landkreis Aschaffenburg dazu beitragen, dass die Lebensdauer von Elektrogeräten verlängert und damit Ressourcen geschont und Abfälle vermieden werden.

Die Aktionswoche wird seit 2009 von der Europäischen Kommission gefördert. Die Aktivitäten für Deutschland koordiniert der Verband kommunaler Unternehmen (VKU). Die Kampagne wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert und vom Umweltbundesamt begleitet.

Infoveranstaltung Bildung und Teilhabe

Wie und wo bekomme ich Hilfe bei anfallenden Kosten für mein Kind (Übernahme Klassenfahrt, Schulbedarf usw.) Am Mittwoch, den 30.11. um 16.00 Uhr im Lesesaal in Heigenbrücken Dies ist eine Kooperation mit der Chancenbeauftragten Frau Jacob aus dem Jobcenter Landkreis Aschaffenburg.

info@praxiswirth.de

Wihnachtsworkshop – gemeinsam Christbaumschmuck basteln

Für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren
am Samstag den 25.11. von 13.00 – 16.00
Uhr

im Kreativraum „Neue Schule“ in Hein-
richsthal

Unkostenbeitrag 25 €, Anmeldung nötig

Plätzchen backen Eltern-Kind-Aktion

Donnerstag den 14.12. von 15.00 – 17.00
Uhr

im Bürgerzentrum Alte Schule in Hein-
richsthal

Wir backen und gestalten gemeinsam
unterschiedliche Plätzchen

Anmeldungen unter 0151/15644614 oder

[familienstuetzpunktHochspes-
sart@Heinrichsthal.de](mailto:familienstuetzpunktHochspes-
sart@Heinrichsthal.de)

[https://www.unser-
ferienprogramm.de/heinrichsthal/index.php](https://www.unser-
ferienprogramm.de/heinrichsthal/index.php)

Kontaktiert gerne Yvonne Mann bei Fragen
und Anliegen!



Notdienst der Apotheken

Samstag, 18.11.2023

Johannes-Apotheke, Johannesburg
Schwanen-Apotheke, Aschaffenburg

Sonntag, 19.11.2023

Löwen-Apotheke, Karlstein
St. Josef-Apotheke, Aschaffenburg

Samstag, 25.11.2023

Apotheke am Schlosspark, Alzenau-
Wasserlos
Bahnhof-Apotheke, Aschaffenburg

Sonntag, 26.11.2023

Felix-Apotheke, Heimbuchenthal
Spessart-Apotheke, Goldbach
Stern-Apotheke, Mainaschaff

Der Familienstützpunkt informiert:

Die Angebote sind ortsunabhängig für alle
offen, die Lust haben daran teilzunehmen.
Neben den Aktionen gibt es auch immer
die Möglichkeit mich bei Fragen, Proble-
men, Unterstützungsbedarf – alles rund
um das Thema Familie – zu kontaktieren.

Infogruppe: Hier bekommt ihr immer alle
Informationen direkt auf das Handy. Du
willst dabei sein? Name plus Infogruppe
per Nachricht an 0151/15644614 schicken

Flohmarktgruppe: Hier könnt ihr alles
reinstellen, was verkauft werden soll rund
um das Thema Kind und Familie. Der FSP
bietet nur die Plattform. Du willst dabei
sein?

Name plus Flohmarkt per Nachricht an
0151/15644614 schicken.

Füreinander – Miteinander – Ehrenamt

Du hast Zeit und Lust dich in die Dorfge-
meinschaft einzubringen?

Aber noch keine Idee was du genau ma-
chen kannst. Dann melde dich gerne unter
0151/15644614 – Wir finden es gemein-
sam heraus.

Ehrenamt muss nicht schwer sein –
manchmal sind es die kleinen Dinge die
anderen Menschen helfen.

Urlaub:

Der Familienstützpunkt ist vom 19.12.23 bis 07.01.2024 geschlossen

Angebote:

Krabbelgruppen

für Kids von 0-3 Jahre mit einer erwachsenen Bezugsperson (Geschwisterkinder sind willkommen)

Heigenbrücken:

Montag von 10.00 – 11.15 Uhr
Standesamtzimmer/ Promenadenweg

Heinrichsthal:

Mittwoch von 10.00 - 11.30 Uhr
Haus der offenen Tür

Papiersprechstunde

Du hast Papiere und benötigst Unterstützung bei der Bearbeitung von Jobcenter, Kindergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Bildungs- und Teilhabe, Unterhalt, Integrationskurs, Asylsozialleistungen.

An folgenden Terminen: 28.11; 11.12 jeweils von 8.00 – 11.00 Uhr im Lesesaal in Heigenbrücken

Handarbeitstreff in Heinrichsthal

Wer hat Lust in der Gemeinschaft kreativ zu werden, mit anderen ins Gespräch zu kommen, gemeinsame oder individuelle Projekte umzusetzen? Ob Anfänger/in oder Fortgeschrittene/r, ob Nähen, Häkeln, Stricken usw. – alle sind willkommen. Freitag den 01.12. ab 18.00 Uhr im Kreativraum Neue Schule in Heinrichsthal

Still- und Müttercafe mit Hebamme

Sonja Schübler

Eingeladen sind alle Schwangere und Mütter mit Kindern bis zu 2 Jahren. Stillen ist keine Bedingung – jede ist herzlich Willkommen.

11.01.; 14.03.; 16.05.; 11.07.; 12.09.; 14.11.

Haus der offenen Tür

Habichsthaler Weg 21 in Heinrichsthal

Team SoKo:

In Spielen, Gesprächen und Gemeinschaftsaktionen wollen wir folgende Themen angehen: Selbstsicherheit, Gefühle, Kooperation, Umgang mit Stress, Konflikte, Selbstkontrolle.

Donnerstag den 23.11. von 15.30 – 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Jakobsthal für Jungs im Alter von 8-12 Jahren.

Jugendratswahl Heinrichsthal

Am Samstag den 25.11. findet die Jugendratswahl in Heinrichsthal im Jugendraum statt. Von 14.00 – 17.00 Uhr können alle Wahlberechtigten (Wahrscheinlich wurde per Post zugestellt) den Jugendrat wählen. Ab 17.30 Uhr gibt es eine kleine Wahlparty zu der alle Jugendlichen eingeladen sind.

Infoveranstaltung Bildung und Teilhabe

Wie und wo bekomme ich Hilfe bei anfallenden Kosten für mein Kind (Übernahme Klassenfahrt, Schulbedarf usw.) Am Mittwoch, den 30.11. um 16.00 Uhr im Lesesaal in Heigenbrücken Dies ist eine Kooperation mit der Chancenbeauftragten Frau Jacob aus dem Jobcenter Landkreis Aschaffenburg.

info@praxiswirth.de

Wihnachtsworkshop – gemeinsam

Christbaumschmuck basteln

Für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren am Samstag den 25.11. von 13.00 – 16.00 Uhr

im Kreativraum „Neue Schule“ in Heinrichsthal

Unkostenbeitrag 25 €, Anmeldung nötig

Plätzchen backen Eltern-Kind-Aktion

Donnerstag den 14.12. von 15.00 – 17.00 Uhr im Bürgerzentrum Alte Schule in Heinrichsthal

Wir backen und gestalten gemeinsam unterschiedliche Plätzchen

Anmeldungen unter 0151/15644614 oder familienstuetzpunktHochspessart@Heinrichsthal.de
<https://www.unser-ferienprogramm.de/heinrichsthal/index.php>

Kontaktiert gerne Yvonne Mann bei Fragen und Anliegen!

Herausgeber: Gemeinde Heinrichsthal
Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
1. Bürgermeister Udo Kunkel,
für Vereinsnachrichten und Anzeigen die
jeweiligen Einsender

Ende amtlicher Teil



Feuerwehr Heinrichsthal

Termine:

Fr. 17.11.23, 19:30 Uhr Ausschusssitzung
So. 19.11.23, 10:00 Uhr Volkstrauertag
Mo. 20.11.23, 19:30 Uhr Gruppe 2
Mi. 22.11.23, 19:00 Uhr Jugend
Sa. 25.11.23, 15.30 Uhr Fachgruppe Führungsunterstützung

Einsätze:

Fr. 10.11.23, 12:07 Uhr medizinischer Notfall

Heinrichsthaler Chor

Herzlichen Dank sagen wir allen Besuchern unseres Jubiläumskonzertes - 40 Jahre Chor.

Es war für uns ein tolles Erlebnis und wir waren überwältigt von der vollen Kirche.
Auch die positive Resonanz hat uns sehr gefreut.

Wer hätte vor 40 Jahren gedacht, dass aus dem Kinder- und Jugendchor einmal ein kleiner Frauenchor entsteht?

Wir freuen uns auf noch viele weitere Auftritte vor so einem tollen Publikum.

Der Chor

VdK OV-Hochspessart

Am 21.10.2023 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung

in der „Frischen Quelle“ statt. Bei der Vorstandswahl wurden folgende

Personen in die Ämter gewählt:

Vorsitzender	Peter Kunkel
Stv. Vorsitzender	Marianne Franz
Kassier	Maria Eich
Beisitzer	Inge Simonis, Josef Michalke, Horst Hölperl, Erich Kunkel

Eine Position ist leider noch vakant geblieben. Für die Position des Schriftführers lies sich leider kein Kandidat finden. Wenn jemand aus dem VdK-OV Interesse hat diese Position zu übernehmen kann sich beim 1. Vorsitzenden melden, vielen Dank.

Auch wurde auf der Versammlung den Zusammenschluss mit dem VdK-OV Heinrichsthal zum **VdK-OV Hochspessart** beschlossen.

Ichbedanke mich bei allen für das entgegengebrachtes Vertrauen und wünsche der neuen Vorstandschaft gutes gelingen.

Termin für die VdK-OV Adventsfeier ist dieses Jahr ausnahmsweise am 03.12.2023 1.Advent um 14:30 Uhr in der „Frischen Quelle“ und nicht am 2.Advent.

VdK-OV Vorsitzender: Peter Kunkel

Musikverein Heinrichsthal

Wir laden alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder recht herzlich zu einer, weiteren, außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 24.11.2023 um 19.30 Uhr in den Probenraum ein!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Neuwahl des 1. Vorsitzenden/der 1. Vorsitzenden und der vier Besitzer/Beisitzerinnen
 3. Wünsche und Anträge
- Wünsche und Anträge können, in schriftlicher Form, bis zum 17.11.2023 beim 2. Vorsitzenden Matthias Kunkel eingereicht werden.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten - es geht um die Zukunft unseres Musikvereins!

Jedes Amt kann von einem aktiven aber auch von einem passiven Vereinsmitglied ausgeübt werden!

Die Vorstandschaft

Gasthaus zum „Grünen Baum“

Aus gesundheitlichen Gründen müssen wir leider unsere Gaststätte schließen.

Wir bedanken uns bei allen Gästen für die jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Vielen Dank auch den fleißigen Helferinnen in der Küche und im Service für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Einwohnern viel Gesundheit und eine gute Zeit.

Christel Wenzel mit Familie

- Jetzt neu in Heigenbrücken -

Berufskraftfahrer- Weiterbildung / BKF Module

Nächste Termine

25.11.2023
09.12.2023
27.01.2024
24.02.2024

Infos und Anmeldung

bei
Trux'n'bus
Manuel Spielmann
0160 99110599
auskunft@truxnbus.co

